

nengebirge. In die umfangreiche Arbeit teilten sich E. Angermayer und W. Czörnig (Entdeckungs- und Erschließungsgeschichte), H. Sdl (Vermessung, Erklärung besonderer Höhlennamen), E. Hausler (Eisbildungen und meteorologische Beobachtungen), D. Lehmann (Morphologische Beobachtungen), S. Pia (Geologische Beobachtungen), D. Wettstein (Zoologische Beobachtungen), A. Aszl (Lichtbilddaufnahmen). Diese Namen bürgen wohl genügend für die Güte des Werkes, dessen Wert durch 1 Höhlenplan, 48 Tafeln und 40 Textfiguren noch bedeutend gewinnt. Im Bd. X gibt W. Czörnig-Czernhausen eine umfassende, durch eine Übersichtskarte, 20 Tafeln, 6 Planbeilagen und 60 Höhlenpläne glücklich ergänzte Zusammenfassung der Höhlen des Landes Salzburg. In der Einleitung bespricht M. Sell die Geologie dieser Höhlen. Zu begrüßen ist die Beigabe eines allgemeinen Literatur- und eines Orts- und Sachverzeichnis. Diese beiden Werke sind nicht nur für den engeren Fachmann von besonderem Werte, sie bieten auch dem Höhlentouristen reiche Anregung und Belehrung. Dr. M. M.

Am Rande der Stadt Wien. Wien 1926 (Deutscher Verlag für Jugend und Volk). Die pädagogische Arbeitsgemeinschaft für Literatur und Kunst gibt diese „Geschichten von Tieren, Pflanzen und Steinen“ mit Bildern von E. Schütz heraus. Ein recht verdienstvolles Werk. Das Büchlein ist für die Hand des Schülers bestimmt, der daraus ungeheuer viel Anregung zum Naturschutz und Tierchutz und besonders zur heimatischen Naturkunde schöpfen kann. Der Text zeichnet sich durch Kürze, Sachlichkeit und Einfachheit aus, was dem Zweck außerordentlich zuzustatten kommt.

Die Reclam-Universalsbibliothek hat wieder einige ganz reizende Bändchen herausgebracht. Für unsere Leser werden vor allem „D. Sonnlechner: Grüne Tage — grüne Nächte“, zwei entzückende und zu schallendem Lachen anregende Erzählungen aus dem Jägerleben von Interesse sein. Aber auch zwei weitere „Einar Mikkelson: Der Gletscherteufel“ und „G. v. Hülsen: Der Finkensteinsche Orden“ sind voll Kraft und Spannung. Dazu sind die Bändchen ungeheuer billig (80 Pf.).

G. Herbstschek: Bürgerkunde. Pr. 2.50 S, Wien (Verlag 1., Rosenburgenstraße 2). Es ist für alle österreichischen Staatsbürger wichtig, sich über die Gesetze, die Regierungen in Staat und Land, überhaupt über das ganze Staatsgefüge einen Überblick zu verschaffen. Diesem Zweck dient das bereits in 3. Auflage vorliegende Büchlein.

## Mitteilungen der Schriftleitung.

Überzahlungen werden dankend bestätigt: S 3.50: Pfr. Lamerdin, Med.-Nat Dr. Klein; S 2.50: Fchl. Julie Ubell, Ln. Frieda Ludwig, Ivan Böhm; S 1.50: Gutsinsp. Haberzettl; S 1: Dr. Adolf Rosenkranz; 70 g: Forstb. Grundlsee; 50 g: Fchl. Topitsch.

Diese Blätter erscheinen zehnmal jährlich.

Alle Rechte vorbehalten! Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet!  
Erstbrücke werden nach festem Seitenfach bezahlt.

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Verein für Landeskunde und Heimatschutz von Niederösterreich u. Wien, 1., Herrngasse 9. — Verantwortl. Schriftleiter: Reg.-R. Prof. Dr. Günther Schlessinger, 1., Herrngasse 9. — Druck von Ferdinand Berger in Horn, Niederösterreich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: [1926\\_9](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mitteilungen der Schriftleitung 140](#)